

Werk

Titel: Prairie-Fahrten

Autor: Hesse-Wartegg, Ernst

Verlag: Weigel

Ort: Leipzig

Jahr: 1878

Kollektion: Itineraria; Nordamericana

Werk Id: PPN23866807X

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN23866807X|LOG_0052

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=23866807X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Italien ist er Italiener, in Rußland Russe und in China Chinese. —

Eben zog eine von jenen Karavanen vorüber, die wir später auf neu-mexikanischem Gebiet so häufig sehen sollten, und die mich lebhaft an die ägyptischen und anatolischen Proviantzüge erinnerten. Wir stürzten aus dem Kaufladen, und unser Maler zog sofort sein Skizzenbuch heraus, um das Bild mit rafaelischer Hand auf's Papier zu werfen. Es war eine Reihe von zwölf Fuhrwerken, jedes bespannt mit vier bis fünf Paar Ochsen, neben denen die



Ein Prairieschaf. Viehfutter.

Fuhrleute — durchweg Mexikaner, wenn nicht etwa auch Deutsche in mexikanischer Haut darunter waren — einher-schritten. Der Weg — hier Trail genannt, ist ihnen schon seit einem halben Jahrhundert vorgezeichnet. Würden es nicht schon die tief ausgefahrenen Geleise thun, dann könnten es zur Genüge die Legionen von geleerten Sardellen- und Kompott-Büchsen, welche auf dem ganzen Wege umherliegen — die einzigen Zeichen der menschlichen Kultur.

Wir wandten uns nun zurück zu den eigentlichen Docks